

EANS-Adhoc: Lenzing AG / Lenzing Gruppe mit anhaltend guter Entwicklung

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Die Lenzing Gruppe konnte in den ersten neun Monaten 2011 gegenüber dem Vorjahres-Vergleichszeitraum alle relevanten Kennzahlen deutlich verbessern und liegt damit im Rahmen der zum Halbjahr formulierten Erwartungen.

Der konsolidierte Konzernumsatz stieg in den ersten neun Monaten 2011 um 23,9 % von 1.285,5 Mio. EUR auf 1.592,2 Mio. EUR. Der Umsatzzanstieg beruhte zu 3,5 Prozentpunkten auf höheren Faserversandmengen und zu 13,6 Prozentpunkten auf höheren Durchschnittserlösen bei Fasern. Hinzu kamen Umsatzsteigerungen in anderen Bereichen sowie die Vollkonsolidierung des Zellstoffwerkes Paskov über die gesamten drei Quartale.

Das EBITDA der ersten drei Quartale 2011 betrug 362,9 Mio. EUR (Vorjahr: 233,6 Mio. EUR, plus 55,3 %). Dies entsprach einer EBITDA-Marge von 22,8 % (nach 18,2 %). Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 71,6 % auf 289,7 Mio. EUR (nach 168,8 Mio. EUR). Dies bedeutete eine EBIT-Marge von 18,2 % (nach 13,1 % in den ersten neun Monaten 2010). Der Periodengewinn stieg auf 217,9 Mio. EUR (nach 122,8 Mio. EUR), was einem Zuwachs von 77,5 % entsprach.

"Nach dem herausragenden zweiten Quartal schwächte sich der Markt für Standard-Viscosefasern wie erwartet ab. Dennoch konnten wir im dritten Quartal das Ergebnisniveau des sehr guten ersten Quartals 2011 erreichen. Dies war vor allem auf den mengenmäßig hohen Anteil der Spezialfasern Lenzing Modal® und TENCEL® und deren stabile Preisentwicklung zurückzuführen. Bei Lenzing Modal® wurden heuer neue Rekordversandmengen erzielt", kommentiert Lenzing Vorstandsvorsitzender Peter Untersperger die jüngste Geschäftsentwicklung.

Das laufende Kapazitätserweiterungsprogramm der Lenzing Gruppe bei Fasern und Zellstoff wird konsequent fortgesetzt. Die Investitionen stiegen in den ersten neun Monaten 2011 auf 130,5 Mio. EUR (nach 118,2 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2010). Dennoch konnten die Nettofinanzschulden signifikant auf 150,0 Mio. EUR halbiert (nach 307,2 Mio. EUR Ende 2010) und das Net Gearing auf den neuen Rekordwert von nur 15 % (nach 40,5 % Ende 2010) gedrückt werden.

Die starke Mengennachfrage sowohl nach Textil- als auch Nonwovens-Fasern erlaubte Lenzing im gesamten Berichtszeitraum die Vollauslastung aller verfügbaren Faser-Produktionskapazitäten. Ende des dritten Quartals befanden sich die Lagerbestände der Lenzing Gruppe auf niedrigem Niveau.

Ausblick Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe bestätigt den zum Halbjahr veröffentlichten Ausblick für das Gesamtjahr 2011, wonach ein Umsatz von rund 2,1 bis 2,2 Mrd. EUR erreicht werden soll. Das erwartete EBITDA 2011 sollte unverändert zwischen 470 Mio. EUR bis maximal 500 Mio. EUR betragen.

Im Kerngeschäft Fasern ist im vierten Quartal mit einem durchschnittlichen Preisniveau etwa auf dem Niveau des dritten Quartals sowie Vollauslastung der Faserproduktionskapazitäten zu rechnen. Auf der Rohstoffseite sind keine gravierenden Änderungen zu erwarten. Die Segmente Plastics Products und Engineering werden erwartungsgemäß 2011 jeweils gute Ergebnisse über den Vorjahres-Vergleichswerten einfahren.

Aufgrund der guten Ergebnis- und Cashflow-Situation kann trotz hoher Investitionen bis Jahresende 2011 mit einer Nettofinanzverschuldung etwa auf dem Niveau zum 30. September 2011 gerechnet werden. Die Investitionen werden 2011 bei rund 10 % des Umsatzes im Gesamtjahr zu liegen kommen, da sich einige Projekt-Teilrechnungen in das Geschäftsjahr 2012 verschieben werden.

Konjunkturelle Unsicherheit in Europa und den USA, ein temporär geringeres Kreditwachstum in China und damit verbunden vorsichtige und kurzfristigere Entscheidungen der Kunden prägen das Umfeld. Für 2012 sind aus heutiger Sicht

daher noch keine belastbaren Prognosen für die Entwicklung des globalen Fasermarktes möglich. Lenzing ist jedenfalls überzeugt, dass die Nachfrage nach Man-made Cellulosefasern einem langfristigen Trend folgend weiter kontinuierlich steigen wird. Daher setzt Lenzing sein Expansionsprogramm wie geplant fort, mit dem Ziel, bis 2015 den Markt mit rund 1,2 Mio. Tonnen Lenzing Fasern optimal versorgen zu können.

~
Wichtige Kennzahlen nach IFRS, auf Konzernbasis
(in Mio. EUR) 1-9/2011 1-9/2010

Konsolidierter Konzernumsatz 1.592,2 1.285,5
EBITDA 362,9 233,6

Operatives Ergebnis (EBIT) 289,7 168,8

Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteil (EBT) 277,0 155,8

Periodengewinn 217,9 122,8

EBITDA-Marge in % 22,8 18,2

EBIT-Marge in % 18,2 13,1

Brutto-Cashflow 288,6 195,7

Investitionen (Immaterielle Vermögensgegenstände,
Sachanlagen) 130,5 118,2

30.09.2011 31.12.2010

Bereinigte Eigenkapitalquote(1) in % 44,1 38,6
Mitarbeiter 6.472 6.503(2)

(1)Eigenkapital inkl. Investitionszuschüsse abzgl. anteilige latente Steuern

(2)inklusive Mitarbeiter aufgegebener Geschäftsbereich

~

Rückfragehinweis:

Lenzing AG
Mag. Angelika Guld
Tel.: +43 (0) 7672-701-2713
Fax: +43 (0) 07672-918-2713
mailto:a.guldt@lenzing.com

Emittent: Lenzing AG

A-A-4860 Lenzing
Telefon: +43 7672-701-0
FAX: +43 7672-96301
Email: a.guldt@lenzing.com
WWW: <http://www.lenzing.com>
Branche: Chemie
ISIN: AT0000644505
Indizes: WBI, ATX, Prime Market
Börsen: Freiverkehr: Berlin, Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service